



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **03.08.2019**



Startschuss für Baumaßnahmen in der Kita Meisennest Straßgräbchen



Sommerfest der BSW Lausitz



Sommertreff der AG Stadtgeschichte

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23813
Sekretariat Bürgermeister	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Widersprüche, E-Government, Datenschutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Katharina von der Linde	035723 - 23835
Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Bau / Finanzen		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse, Vollstreckung	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
SG Bau / Bauhof		
Sachgebietsleiter	Steffen Kuka	035723 - 23818
Bauverwaltung, Abwasser, Bäume / Gehölze, Gewässer Straßenbeleuchtung	Martina Carda Britta Lorenz	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Gadke	035723 - 23815

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien GmbH Verlag & Werbung
Eckenerstraße 25 • 02708 Löbau • Tel.: 03591 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

der diesjährige Start in den Sommer hätte besser nicht sein können – denn bereits der Beitritt zum Tourismusverband Lausitzer Seenland verspricht viele Möglichkeiten einer noch breiteren Vernetzung und Bündelung von Aktivitäten und Angeboten in unserer Region. Es reiht sich auch der Auftakt der Seenlandbahn am 6. Juli mit ein, die zu meiner Freude großes Interesse bei Ihnen geweckt hat. Zusammen mit 50 weiteren neugierigen Bernsdorferinnen und Bernsdorfern habe ich die erste Ankunft der Seenlandbahn in diesem Jahr live am Bahnhof Bernsdorf/Straßgräbchen verfolgt. Umso bedauerlicher sind die aktuellen Diskrepanzen, die nun in der Einstellung des Betriebes der Städtebahn auf vielen wichtigen Strecken gipfeln. Ich hoffe, vor allem im Sinne vieler Pendler, dass sich hierzu schnellstmöglich Lösungen finden und der Bahnverkehr Balungszentren und den ländlichen Raum wieder zuverlässig verbindet.

Eine weitere wichtige Vernetzung im Bereich ÖPNV ist die Einrichtung einer Bushaltestelle bei TDDK in Straßgräbchen. Ich wünsche mir, dass auch dieses Angebot gut angenommen wird. Eines zeigte unser 5. Tag der offenen Unterneh-

men deutlich - unsere Stadt ist ein attraktiver Ort für zukünftige Azubis und Arbeitnehmer, die Chance eine sichere Anstellung bei Bernsdorfer Unternehmen zu besetzen und in einem heimatnahen, zukunftsorientierten Wohnort zu leben.

Und um auch unserer Jugend einen Ort zum Treffen, zum kreativ werden und zum aktiv Spaß haben bieten zu können, nahm ich meinen 60. Geburtstag zum Anlass, Spenden für das Projekt „Bike&Chill“ zu sammeln und danke allen Spendern für die stattliche Summe, die hierbei zusammen gekommen ist. Am ehemaligen Gelände der Portal-Kran-Anlage wollen wir gemeinsam mit den engagierten Jugendlichen und Eltern einen attraktiven Ort für unsere Jugend schaffen. Denn dass unsere Bernsdorfer Jugend aktiv und engagiert ist, zeigt auch wieder einmal mehr das Summer Open Air Straßgräbchen. In 10 Monaten Planungszeit wurde eines der größten Lausitzer Events auf die Beine gestellt. Meine große Anerkennung gilt hier insbesondere allen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern des Jugendvereins Straßgräbchen e. V.. Es erfüllt mich mit Stolz und zeigt, dass wir für jede Generation ein attraktiver Wohnort sind.

Nun wünsche ich uns allen eine erholsame Sommerpause bei bestem Wetter und einen guten und aktiven Start in die zweite Jahreshälfte. Allen noch anstehenden Veranstaltungen wünsche ich maximale Erfolge und allen Reisenden eine gute Zeit und sichere Rückkehr.

Ihr **Harry Habel**
Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

19.09.2019

17.10.2019

21.11.2019

Erscheinungstag:

05.10.2019

02.11.2019

07.12.2019

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sommertreff der AG Stadtgeschichte



Mit dem Vierseithof in Bischheim-Häslich haben sich die Mitglieder der AG Stadtgeschichte Bernsdorf in diesem Jahr wieder ein interessantes Ziel mit historischem Hintergrund für das jährliche Sommergrillen ausgesucht.

Der Vierseithof befindet sich auf einer etwa einen Viertelhektar von Wald und Wiesen umgebenen großen Fläche am Rande des Dorfes. Der 1748 erbaute Hof verkörpert das bäuerliche und oft mühsame Leben des 18. Jahrhunderts. Hier lebten bis zu den 1990er Jahren insgesamt vier Generationen der Familie Laue. Der heute mehr als 200 Jahre alte, mehrfach umgebaute und rekonstruierte Hof wurde noch bis 1973 bewirtschaftet. 1996 beschloss die Gemeinde gemeinsam mit einer Reihe engagierter Bürger und einer Gruppe junger Historiker den Hof für Besucher so zu gestalten, dass die Gäste sehr anschaulich einen Einblick in das bäuerliche Leben des 18. Jahrhunderts erhalten. Es entstand ein soziokulturelles Zentrum für die Bürger der Umgebung.

Die AG Mitglieder konnten bei einer Führung u. a. die Arbeit der historischen Dreschmaschine bewundern, ebenso das Wirtschaftsgebäude mit „Herthas Laden“ – das ehemalige Ausgedingehaus. Das Wohnhaus mit der guten Stube bot interessante Einblicke in die damalige Lebensweise und weckte zum Teil Erinnerungen. Fachkenntnis bewiesen die Mitglieder des Heimatvereins Haselbachtal beim Dengeln von Sensen und Sichel sowie bei einer Vorführung des Seilerns. Die Mitglieder der AG Stadtgeschichte Bernsdorf waren begeistert, mit welchem Engagement die Frauen und Männer des Heimatvereins

Haselbachtal die bäuerliche Tradition pflegen und darstellen. Dafür großes Lob und Dank.

Natürlich gab es auch einen regen Erfahrungsaustausch mit den Mitgliedern des Heimatvereins. Dabei waren die Gastgeber beeindruckt vom Entwurf des Buches „Bernsdorf in aller Munde. Historisches und Kulinarisches aus Bernsdorf und seinen Ortsteilen“. Das Buch stellt die kulturelle und historische Vielfalt von Bernsdorf und den Ortsteilen dar. Es erzählt die Geschichten der Köchinnen und Köche, ihren Bezug zu Bernsdorf und zu den Rezepten, die sie in dem Buch vorstellen. Alles zusammen ergibt eine lebendige und spannende Geschichte über die Stadt und ihre Ortsteile, die zudem zum Nachkochen einlädt.

Eine öffentliche Buchlesung mit Überraschungen findet am Freitag, dem 11. Oktober 2019 im „Grünen Wald“ in Bernsdorf statt. Den Termin sollte man sich auf jeden Fall vormerken. Ebenso den 1. September 2019, wenn der Heimatverein Haselbachtal ab 13 Uhr alle interessierten Bürger zum Hoffest mit Programm einlädt.

Beendet wurde der Tag bei leckeren Grillwürsten und Steaks sowie gekühlten Getränken. Der Dank geht an die Gastgeber und die Organisatoren des Treffens, insbesondere an Marlies Friedrich, die stellvertretende Leiterin der AG Stadtgeschichte. Text: Dr. Konstanze Höhne/Manfred Strenzke | Foto: AG Stadtgeschichte

Nachruf

„Das einzig Wichtige im Leben, sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen“ - Albert Schweitzer -

Tief bewegt und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

Arno Kunath

Wir verlieren in Ihm einen zuverlässigen und hilfsbereiten Kameraden, der sich durch sein langjähriges Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf und im Spielmannszug Wiednitz/Schwarzkolim zum Schutze und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt hat. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Bürgermeister der Stadt Bernsdorf Harry Habel Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Bernsdorf, Großgrabe, Straßgräbchen und Wiednitz

Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik Monat August 2019

Feste Veranstaltungen	Montag	19 - 20 Uhr	Zumba	
	Dienstag	16.30 - 18 Uhr	Yoga-Kurs	
10.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr		Bibliothek im Zollhaus		
18.30 - 19.30 Uhr		Bauchtanz		
Mittwoch	09 - 10.30 Uhr	Malzirkel		
	13 - 15 Uhr	Handarbeitszirkel		
	17 - 19 Uhr	Sportgruppe "Fit for 50+"		
	19 - 20 Uhr	Tanzen		
Donnerstag	14 - 15 Uhr	Kamenzer Tafel		
	10.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr	Bibliothek im Zollhaus		
Veranstaltungen	Veranstaltung		Termin	Uhrzeit
	Seniorencafé		08.08.2019 22.08.2019	14 - 16 Uhr
	Kleiderkammer		08.08.2019	13.30 - 15.30 Uhr
	Foto-Treff		27.08.2019	09 Uhr
	Frauen-Treff		29.08.2019	17.30 - 20 Uhr
	Koch-Treff		28.08.2019	17 - 21 Uhr

BARKHOLDT
HEIZUNG - BÄDER - KLIMA
SCHWIMMBAD - SERVICE
Ernst-Thälmann-Str. 38
02994 Bernsdorf
Tel. 03 57 23 . 2 95 53
eMail. info@barkholdt.de
www.barkholdt.de

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser langjähriges, überaus geschätztes Mitglied der AG Stadtgeschichte Bernsdorf

Carsten Meusel

nach langer schwerer Krankheit am 26. Juli 2019 verstorben ist.

Trotz Krankheit engagierte er sich bis zuletzt und immer voller Lebensmut für die Belange der AG Stadtgeschichte Bernsdorf. Seine Zuverlässigkeit und seine Hilfsbereitschaft bleiben unvergessen. Carsten, wir werden dich und deinen Optimismus sehr vermissen!

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Stadtgeschichte Bernsdorf

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
September	Donnerstag, 19.09.19	18:30 Uhr	Konstituierende Sitzung des Stadtrates
Oktober	Montag, 07.10.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 08.10.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 17.10.19	18:30 Uhr	Stadtrat
November	Montag, 11.11.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 12.11.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.11.19	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Montag, 09.12.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 10.12.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.12.19	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 1. September 2019

1. Am Sonntag, den 1. September 2019, findet die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Bernsdorf in folgende 9 allgemeine Wahlbezirke und einen Briefwahlbezirk eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	barrierefrei
54001	Rathaus Bernsdorf	Beratungsraum EG, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf	ja
54002	Vereinshaus „Grüner Wald“	Foyer, Ernst-Thälmann-Straße 20, 02994 Bernsdorf	ja
54003	Grundschule Bernsdorf	Klassenzimmer, Pestalozzistraße 20, 02994 Bernsdorf	nein
54004	Oberschule Bernsdorf	Klassenzimmer, Alte Schulstraße 3, 02994 Bernsdorf	nein
54005	BWG mbH	Foyer, Dresdener Straße 90, 02994 Bernsdorf	ja
54006	OT Zeißholz	FFW-Gerätehaus, Grube-Clara-Straße 21, 02994 Bernsdorf, OT Zeißholz	nein
54007	OT Großgrabe	Dorfgemeinschaftshaus, Dresdener Straße 204, 02994 Bernsdorf, OT Großgrabe	nein
54008	OT Straßgräbchen	Feuerwehrgerätehaus, Weißiger Straße 4, 02994 Bernsdorf, OT Straßgräbchen	nein
54009	OT Wiednitz	Vereinshaus Jägerhof, Ortschaftsratsbüro, Dorfstraße 4, 02994 Bernsdorf, OT Wiednitz	ja
54900	Briefwahl BWV Bernsdorf	Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf	ja

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 11.08.2019 zu übersenden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Beratungsraum im OG, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis** oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. **Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme.** Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteienbezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Direktstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Listenstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- c) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises (54 / Bautzen 3) oder
- d) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen

Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bernsdorf, den 02.08.2019

Harry Habel
Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 1. September 2019

1. Am 01. September 2019 findet die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt Bernsdorf wird in der Zeit vom **12. August 2019 bis 16. August 2019** während der üblichen Dienststunden:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, Bürgerbüro im EG, in 02994 Bernsdorf für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme (12. August bis 16. August 2019) spätestens am 16. August 2019 in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, Bürgerbüro im EG, in 02994 Bernsdorf Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **11. August 2019** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 54 / Bautzen 3 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2019) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **30. August 2019, 16:00 Uhr**, im Bürgerbüro der Stadt Bernsdorf mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 6.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben/eingeworfen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Bernsdorf. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Stadt Bernsdorf, Datenschutzbeauftragte, Frau Sandra Linack, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf, E-Mail: sandra.linack@bernsdorf.de.

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Bautzen, Rechts- und Kommunalamt, Kreiswahlleitung, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen)

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahrrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Bernsdorf, den 02.08.2019

Harry Habel
Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch im Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Waldbadstraße, Flurstücke 64/5, 75 und 76/2“

Die Stadt Bernsdorf informiert hiermit über die beabsichtigte Planung einer Photovoltaikanlage auf den Flurstücken 64/5, 75 und 76/2 der Gemarkung Bernsdorf, Flur 10.

Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung liegen die Unterlagen des Vorentwurfes einschließlich der umweltbezogenen Unterlagen (siehe unten) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Bauamt der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf vom

26.08.2019 bis einschließlich 27.09.2019

zu den folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09:00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12.00 Uhr.	

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/aktuelles.html> sowie dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen während desselben Zeitraums unter: <https://buerbeteiligung.sachsen.de/>.

Die Planunterlagen bestehen aus dem Vorentwurf der Planzeichnung, der Begründung zum Vorentwurf und der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 7 UVPG.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Bernsdorf vorgetragen werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Bernsdorf, 05.07.2019

Harry Habel Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils



3. TRAKTOREN- & OLDTIMERPRÄSENTATION

Wie in den vergangenen beiden Jahren beabsichtigt der Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e.V. zum diesjährigen Dorffest OKSE 2019 eine Präsentation der im Ort und in der Umgebung vorhandenen Traktoren, Schlepper, Oldtimer und ähnlichen Fahrzeuge.

Interessierte Besitzer oder Nutzer solcher Fahrzeuge, gern auch mit landwirtschaftlichem Gerät im Schlepp, geben bitte bis zum

05. September 2019

ihre Anmeldung an diese Mailadresse:
wolfmarbecker@gmx.de

Folgende Angaben bitte mitliefern:

Name des Besitzers/Nutzer, Ort, ggfls. Telefonnummer

Kurzbeschreibung des Fahrzeuges (Art, Typ, Baujahr, Verwendungszweck, Einsatzgebiet, technische Besonderheiten usw.) *Diese Angaben bitte auch in entsprechender Form plakativ am Fahrzeug anbringen.*

Stellplatz der Fahrzeuge:

Sonntag, 08. September 2019, 09.30 Uhr Straßgräbchen, Kamenzer Straße, von Kamenz aus in Höhe Fa. Grötschel GmbH. Von dort aus paradieren die Fahrzeuge auf den Festplatz. (zur Beachtung: Während des Kompressorlaufes sind keine Fahrzeugbewegungen gestattet.)

Bewerber als Ortsvorsteher gesucht

Mit Bescheid vom 18.06.2019 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde die am 26.05.2019 durchgeführte Wahl des Ortschaftsrates in Wiednitz für gültig erklärt. Daraufhin fand am Dienstag, den 02.07.2019 die konstituierende Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates statt. Neben der Festsetzung der regelmäßigen Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2019, war die anstehende Wahl eines Ortsvorstehers für Wiednitz das zu klärende Thema. Da aus der Mitte der gewählten Ortschaftsräte kein Kandidat zur Verfügung steht wurde durch den Ortschaftsrat einstimmig beschlossen, diese Funktion durch einen geeigneten Kandidaten aus den Reihen der Wiednitzer Einwohner zu besetzen.

An dieser Funktion interessierte Bürger werden gebeten, bis zum **09.08.2019** ihre Kandidatur zu erklären. Diese Erklärung kann formlos an folgende Adresse (Briefkasteneinwurf möglich) erfolgen:

Ortschaftsbüro Wiednitz

Dorfstraße 4

02994 Bernsdorf/ OT Wiednitz

Die Wahl zum Ortsvorsteher wird voraussichtlich in der Ortschaftsrats-sitzung am Donnerstag, dem 15.08.2019 erfolgen.

Bis zur Wahl eines neuen Ortsvorstehers und Stellvertreters werden die Geschäfte durch die amtierende Ortsvorsteherin Frau Ritter und ihren Stellvertreter Herrn Härtner weitergeführt.

Lutz Härtner

stellvertretender Ortsvorsteher

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Information der Stadtverwaltung

Umbau der Straßenbeleuchtung im Wohngebiet Fritz-Kube-Ring, A.-Schweitzer-Straße, Alte Schulstraße

Ab August 2019, in KW 32, erfolgen im Wohngebiet Fritz-Kube-Ring, A.-Schweitzer-Straße, Alte Schulstraße Bauarbeiten zum Umbau der Straßenbeleuchtung. Vorgesehen ist die Erneuerung von 30 vorhandenen Leuchten einschließlich Masten. Die Erneuerung ist hinsichtlich des technischen Zustandes, der Standsicherheit, der Aufwendungen für die Ersatzteilbeschaffung, der gehäuften Störanfälligkeit und aus energetischen Gründen dringend erforderlich. Zur Einhaltung der nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik geltenden Vorgaben für Beleuchtungsanlagen werden insgesamt 32 Leuchten mit energieeffizienter LED-Technik und korrosionsbeständigen Masten errichtet. Dafür wurden der Stadt Bernsdorf Fördermittel aus dem europäischen Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen

2014 - 2020 (EPLR) bewilligt. Nach öffentlicher Ausschreibung der Leistungen konnte der Auftrag an die Fa. Elektro-Schnabel, Inh. Andreas Koar, aus Bernsdorf vergeben werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es im Rahmen des Abbaus und der Errichtung der Leuchten zu zeitweisen Einschränkungen bei der Beleuchtung kommen kann. Gelegentlich können in der Bauphase einige Bereiche nicht komplett beleuchtet werden. Ebenso sind bei der Bauausführung zeitweise Sperrungen von Parkplätzen und Gehwegen unvermeidlich. Die Bauzeit ist insgesamt mit 14 Wochen veranschlagt. Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Carda telefonisch unter (035723) 23816 bzw. persönlich zu den bekannten Sprechzeiten gern zur Verfügung.

Text: M. Carda

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de
www.elektro-schnabel.de

Ihr regionaler Partner für Dach & Fassade

HDW Betriebsstätte Bernsdorf
GmbH

- Flachdach
- Trapezblech & Fassaden
- Dachklempnerei
- Terrassenabdichtung

02994 Bernsdorf | Alte Coseler Straße 2a
www.hdw-bleche.de
Tel. (03 57 23) 93 39 40 | Fax (03 57 23) 93 39 49
E-Mail: flachdach@hdw-bleche.de

Senioreng Geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren Geburtstag begehen:

02.08.	70. Geburtstag	Frau Angelika Benke	Bernsdorf
03.08.	80. Geburtstag	Herr Manfred Kegel	Bernsdorf
15.08.	75. Geburtstag	Frau Bärbel Schülke	Straßgräbchen
19.08.	95. Geburtstag	Frau Amalie Schulze	Bernsdorf
27.08.	75. Geburtstag	Herr Dr. Karl Holluba	Großgrabe
03.09.	75. Geburtstag	Frau Brigitta Kunath	Straßgräbchen
06.09.	80. Geburtstag	Herr Günter Melde	Straßgräbchen
10.09.	80. Geburtstag	Herr Horst Kreische	Wiednitz
11.09.	90. Geburtstag	Frau Anneliese Wiesner	Bernsdorf
12.09.	75. Geburtstag	Herr Klaus Hirsch	Bernsdorf
19.09.	70. Geburtstag	Herr Friedrich Höse	Bernsdorf
19.09.	70. Geburtstag	Frau Jutta Meusel	Bernsdorf
19.09.	80. Geburtstag	Herr Gerd Petschke	Bernsdorf



Im Alter IN FORM

Wie wohl fühlen sich ältere Menschen in Bernsdorf?

Das Thema „Förderung des Wohlbefindens und der Lebensqualität älterer Menschen“ soll nun im Bereich der Seniorenarbeit in Bernsdorf und seinen Ortsteilen ganz oben auf der Tagesordnung stehen: Die Stadt Bernsdorf hat sich als Pilotkommune für das Projekt „Förderung des Wohlbefindens und der Lebensqualität älterer Menschen“ beworben. Dieses wird von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, BAGSO im Rahmen von IN FORM Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung durchgeführt und vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Das BAGSO Im Alter IN FORM Team unterstützt Pilotkommunen durch fachliche sowie methodische Begleitung und bietet kostenlose Schulungen für alle die in der Seniorenarbeit aktiv sind.

Doch was heißt das nun für die Menschen in Bernsdorf konkret?

Die Einbindung älterer Menschen in die Angebote, Aktivitäten und Feste in der Gemeinde ist sehr wichtig. Dabei sind wichtige Voraussetzungen für ein gutes Lebensgefühl, schmackhafte und gesunde Mahlzeiten in Gemeinschaft und ausreichend Bewegung. So bleiben ältere Menschen lange körperlich und seelisch gesund und können sich ihre Selbstständigkeit erhalten. Und das ist das Ziel der neuen Initiative in der Stadt Bernsdorf.

In der Kommune gibt es bereits heute viele Angebote, die in diese Richtung gehen. Aber aus verschiedenen Gründen ist es nicht allen

älteren Menschen möglich, diese Angebote zu nutzen. Ebenso können bestehende Angebote mit kleinen Veränderungen noch attraktiver für ältere Menschen gemacht werden! Ältere Menschen sind oftmals in ihrer Mobilität eingeschränkt oder fühlen sich sogar manchmal einsam. Es soll nun in Bernsdorf gelingen, diesen Menschen die Teilnahme an seniorengerechten Angeboten zu ermöglichen. Dazu sollen alle Anbieter und Akteure in der Seniorenarbeit gemeinsam an einem Strang ziehen - seien es kommunale, kirchliche, private oder Mitarbeiter von Trägern, Vereinen oder Unternehmen sowie Senioren. Denn diese sinnvolle Zusammenarbeit aller Anbieter und auch der Nutzer ermöglicht letztlich allen Senioren in Bernsdorf die Teilnahme an bestehenden oder neu zu entwickelnden Angeboten, um so das Wohlbefinden und die Lebensqualität älterer Menschen zu fördern.

Zur Beteiligung an diesem Prozess sind nun alle Akteure eingeladen: merken Sie sich bereits heute **Donnerstag, den 12. September 2019** vor. In einer Informationsveranstaltung im Rathaus möchten wir ab 17 Uhr mit allen Interessierten ins Gespräch kommen, den weiteren Ablauf im Projekt planen und neue Ideen entwickeln. Zielsetzung des Treffens ist es, die Schwerpunkte sowie Ausrichtung und Vorgehensweise für die nächsten Jahre abzustimmen. Anmeldungen für diese Veranstaltung senden Sie bitte an sandra.linack@bernsdorf.de oder melden Sie sich telefonisch unter 035723-23824.

Text: Silvio Thieme

psst ... Bewegung und Körperbewußtsein ist keine Frage des Alters

Unsere Angebote für Sie: • Funktions- / Osteoporose Training • Rückenschule • Faszientraining
• Beckenbodentraining (in Planung) • Entspannungskurse

Auch am Arbeitsplatz unterstützen wir Sie gern als Partner des Deutschen Netzwerks für betriebliche Gesundheitsvorsorge (Gesundheitsticket)

Wir freuen uns über zahlreiche gesundheitsorientierte Kursteilnehmer!

Ihre **PHYSIOTHERAPIE SCHMALER** in Bernsdorf
Telefon 035723/209 54 oder Wiednitz 035723/928 131



Häusliche Krankenpflege
Hannelore Mauermann

• Krankenpflege • Altenpflege
• Pflegeberatung • hauswirtschaftliche Versorgung

Alte Coseler Straße 2 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 203 21
Mail: hannelore.mauermann@gmx.net

Betreutes Wohnen • Hilfe im Alltag • medizinische Leistungen

Verhinderungspflege • Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 29590

Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



KITA - Nachrichten

Startschuss in der Kita Meisennest Straßgräbchen

Im Juni nahm der Christlich Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. die Zuteilung von Fördermitteln aus dem LEADER- Programm zum Anlass, dies feierlich zu begehen und den Startschuss für die langersehnten Baumaßnahmen am Gebäude der Kindertagesstätte zu geben. Die Vorstandsvorsitzende des Bildungswerkes, Maria Michalk, ließ es sich nicht nehmen, mit dem Geschäftsführer Peter Neunert, dabei zu sein und als gemeinsames Verantwortungstrio mit dem Bürgermeister

Harry Habel den symbolischen Startschuss zu geben.

Die Kinder der Kita führten ein eigens zu diesem Anlass einstudiertes Programm auf und rührten damit auch weitere geladene Gäste aus Straßgräbchen. Thomas Gröbe, Inhaber des beauftragten Hoyerswerdaer Planungsbüros Bauhoys, gab einen kurzen Überblick zu den geplanten Maßnahmen. Mit einer Investitionssumme von mehr als 150.000 € werden die Voraussetzungen für eine Kapazitäten-

erhöhung der aufzunehmenden Kinder geschaffen. In diesem Zusammenhang entstehen auch eine Lernküche und das nicht mehr als solches benötigte Heizhaus wird, als gemeinsam mit dem Heimatverein Straßgräbchen zu nutzendes Objekt, ausgebaut. Erklärtes Ziel des CSB e.V. - bewährter Betreiber der Straßgräbchener Kita - ist es, generationsübergreifende Angebote und Nutzungsmöglichkeiten für ortsansässige Vereine und Initiativen zu schaffen. Dabei

hat Geschäftsführer Neunert vor Allem den Erhalt des ländlichen „Wir-Gefühls“ im Auge.

Die wichtigsten Baumaßnahmen werden innerhalb der Sommerferien realisiert, die voraussichtliche Fertigstellung ist für Ende Oktober geplant. Die erforderlichen Eigenmittel für die Gesamtmaßnahme werden zu je 50% vom CSB als Kita-Betreiber und von der Stadt Bernsdorf als Gebäudeeigentümersin getragen.

Text : Gabriele Witschaß | Fotos: Bernd Goldammer



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Grillfest des AWO- Ortsvereines Bernsdorf

Am 19.06. war es so weit. Bei hochsommerlichen Temperaturen und Sonnenschein fand unser 1. Sommer- Grillfest statt.

Im Schatten unter Bäumen und Sonnenschirmen fanden sich ca. 25 Gäste ein, um den Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Selbst der Vorsitzende des AWO Kreisverbandes Lausitz, Herr Ruban-Zeh folgte unserer Einladung. Bei kühlen Getränken kam man miteinander ins Gespräch. Recht bald startete der Chor „Musica Viva“ aus Lauta mit seinem Programm. Dieser bot verschiedene Volks- und Liebeslieder dar. Sogar das finnische Volkslied „Kalliole kukkulalle“ wurde dargeboten. Diese Klänge wurden von allen Anwesenden genossen.

Nach dem Kulturprogramm gab es die gegrillten Bratwürste und Steaks. Diese kamen zum Abschluss an diesem heißen Tag genau richtig!

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Nöh, welcher als Grillmeister fungierte.

Wir freuen uns auf das nächste Sommerfest, bei welchem wir uns hoffentlich alle wiedersehen!



Sommer, Sonne, Sand und mehr ...



Die schöne Sommerzeit hat uns erreicht und nach den ersten heißen Tagen ist es gerade wieder etwas kühler und alle können durchatmen.

Unsere Pffikus- Kinder beschäftigen sich in der Sommer- und Ferienzeit alle mit dem Thema Wasser, Luft, Sonne und Sand.

Vom Krippenkind bis zum Hortkind wird experimentiert, gestaltet, gematscht aber auch gelernt, was denn z.B. der Wasserkreislauf ist. Die Krippenkinder werden dabei

von den Wassertropfen „Plitsch und Platsch“ begleitet, mit denen auch gekuschelt werden kann. Die größeren Kinder stellen selber Schaum her und probieren aus, ob eine Büroklammer auf dem Wasser schwimmt. Was denken Sie?

Auch Ausflüge und Exkursionen stehen auf dem Plan. Die Kita-Kinder fahren in die Stadtbibliothek Hoyerswerda, um Bücher zu dem Thema aufzustöbern. Die Hortkinder waren mit der Revierförsterin Frau Winkler im Schulwald und

schauten dort im kleinen Teich nach, was das Wasser enthält. Vielleicht wurde auch ein Wasserfloh gefangen?

So sind die Tage in der Kita Pffikus gefüllt von allerlei Aktionen und wir hoffen, dass alle beteiligten Kinder eine tolle Sommerzeit erleben!

PS: Die Büroklammer allein geht unter. Unsere Tüftler fanden heraus, wenn man ein kleines Papiertuch nimmt, gerade so groß wie die Klammer, dieses ins Wasser legt und

die Büroklammer oben auf, dann geht das Tuch unter und die Büroklammer schwimmt auf dem Wasser. Warum? Dies scheint an der Oberflächenspannung zu liegen.

Texte / Bilder: Jana Welsch





Wie im letzten Stadtanzeiger schon mitgeteilt wurde, wollen die Mitarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit dem MGH, der 8. Klasse der Oberschule und durch Unterstützung der enviaM das Stromhäuschen im Fritz-Kube-Ring in neuen Farben erstrahlen lassen. Damit die Bewohner, die täglich

Junge Graffiti-Sprayer aus Bernsdorf verwirklichen ihre Ideen

aus dem Fenster sehen, aber auch viele Besucher des Stadtteils sich an den Motiven erfreuen können, werden Ideenvorschläge von allen Interessierten gesucht. Gern können zu diesem Zweck kleine, selbstgezeichnete Skizzen, oder einfach Vorschläge zu bestimmten Themen eingereicht werden. Bis zum 15.08.2019 werden alle Vorschläge gesammelt und dann an die Künstler der Oberschule, zur Einarbeitung der bestehenden Ideen, weitergereicht.

Also liebe Bernsdorfer, werden Sie kreativ!

Ideen bitte im Projektbüro „Kube42“ oder im MGH abgeben.

Erreichbarkeit Projektbüro „Kube42“: Tel.: 035723/924199, WhatsApp: 0173/8421020, Facebook: Kube42, E-Mail: kube42@bernsdorf.de

Öffnungszeiten : Mo: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr, Di u Do: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr, Fr: 9:00-12 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche, schöne Vorschläge. Ende August wird die Aktion stattfinden, sodass

das Ergebnis dann bestaunt werden kann. Vielleicht haben da die jungen Künstler genau Ihre Idee umgesetzt.

Text / Foto: Kube42



Freie Oberschule Bernsdorf

Vor 10 Jahren wurde die erste Klasse in der Freien Oberschule Bernsdorf eingeschult. Für Schüler, Eltern und Kollegen war das ein toller Anlass für eine mehrtägige Feier ganz in „Familie“ in der letzten Schulwoche.

Am Montag waren Kreativität und Fantasie gefragt. In gemischten Teams wurde getüftelt, um aus einem bunten Mix verschiedenster Materialien ein ganz individuelles Vehikel zu bauen. Am Ende musste ein Hindernisparcours absolviert werden, um mit dem Eigenbau möglichst das Rennen zu gewinnen. Die Rennleitung und der Streckenbau wurden von den Lehrern übernommen, die es sich nicht nehmen ließen, einige gemeine Hürden einzubauen. Alle Beteiligten waren mit viel Spaß bei der Sache.

„Auf zum Familienausflug“ lautete das Motto am Dienstag. Und so machten sich alle – Schüler, Lehrer, Praxisberater, Sozialpädagoge, Sekretärin und unsere Servicekräfte auf den Weg nach Leipzig, um gemeinsame Abenteuer im Freizeitpark Belantis zu bestehen. Bei Piratentaufe, Drachenflug, Wasserrutsche und Achterbahn verging die Zeit wie im Flug und der ein oder andere hatte mit einem „Kribbeln“ im Bauch zu kämpfen.

Den Höhepunkt der Woche bildete das Schulfest am Mittwoch. Viele ehemalige Schüler, Eltern und Lehrer ließen es sich nicht nehmen, in ihrem zweiten Zuhause vorbeizuschauen. Und so fand man viele fröhliche Gruppen schwatzend und lachend zusammen sitzen. Aber auch Spaß, Sport und Spiel kamen nicht zu kurz. Bei Volleyballturnier,

Wissen • Individualität • Region



Schüler, Lehrer und alle weiteren Mitarbeiter der Freien Oberschule Bernsdorf unternahmen einen Familienausflug in den Freizeitpark Belantis

Bogen-, Torwandschießen, Mensch ärgere dich nicht, der „Mohrenkopfschleuder“, Slackline und vielem mehr, verging die Zeit viel zu schnell. An dieser Stelle möchte ich den vielen fleißigen Helfern – BWG, Bauhof der Stadt Bernsdorf, Jugendclub Straßgräbchen, BKC, EisBar Bernsdorf, meine Schüler der Klassen 8 und 9, meinen Kollegen ganz herzlich DANKE sagen.

Sonnenschein, und dank unserer Rettungsschwimmerin Michelle auch ein gesichertes Gewässer, erwartete uns am Donnerstag. Ein Highlight des gemeinsamen Badetages im Waldbad Bernsdorf war insbesondere der Kampf mit den Kübelspritzen. Liebe Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf – vielen Dank, dass ihr euch für uns die Zeit genommen habt.

Tja, und mit der Übergabe der „Giftzettel“ und einem letzten Treff unter unserer neuen Schulfahne fand ein schönes, spannendes und erlebnisreiches Schuljahr sein Ende und für alle Schüler beginnen nun die heiß ersehnten Sommerferien.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderbaren Sommer und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihre I.Kügler

Fotos: Freie Oberschule Bernsdorf

	schulstraße 7
	02977 Hoyerswerda
planungsgesellschaft mbH Das planungsbüro für hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit sitz in hoyerswerda tätig. Unser arbeitsfeld umfasst die komplette leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien: - Kommunale Bauten - Sport- / Freizeit- / Hotelbauten - Wohnungs- / Eigenheimbau - Stadt- / Freiflächenplanung - Gewerbe- / Industriebau - Denkmalschutz	Fon: 0 35 71 / 48 77 33 Fax: 0 35 71 / 48 77 44 mail: kontakt@bauhoys.de www.bauhoys.de

Linedance



„Lineability“ – beim Linedance ist gleichermaßen unser Körper als auch unser Geist auf Grund von Bewegung und Gehirntaining, verbunden mit viel Spaß und der Freude am Tanzen, in einem vereint.

Schnupperkurse im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf

Dienstag, 06. August 2019, 10:00 bis 11:00 Uhr
oder

Donnerstag, 08. August 2019, 18:00 bis 19:00 Uhr

Mitbringen braucht ihr nur eure Neugierde und den Mut zum Ausprobieren, besondere Sport- oder Tanzkleidung sowie spezielles Schuhwerk sind nicht notwendig. Etwas zum Trinken ist ratsam, das Mehrgenerationenhaus bietet aber auch Getränke an.

Anmeldungen oder Fragen bitte unter: ... 0151 – 652283 16




Auf geht's zum 5. städtewettkampf 24.08.19 waldbad Bernsdorf 10.00 - 15.00 Uhr

Probier euch aus beim Angeln
Wettretbootfahren, Schießen u.v.m.!
Stell eure Kraft, Geschicklichkeit
und Ausdauer unter Beweis!

Zeigt was ihr könnt und werdet
die Champions des Sommers 2019.
Es warten Pokale & tolle Preise auf euch!

Die Teilnahme ist kostenlos.
Für Teilnehmer ist der Eintritt
ins Waldbad Bernsdorf frei!

Ihr braucht mindestens 5 Leute
im Alter von 0-99 Jahren für ein Team.

Anmeldung unter:
jugendtreffbernsdorf@gmx.de | info@ferienpark-waldbad-bernsdorf.de
oder am Wettkampftag am Waldbad Bernsdorf

Handwritten words: Spannung, Freude, Teamarbeit, Erfolg, Gute Laune, Stress, Klammervogel

RAA SACHSEN
Regionale Arbeitsstellen für
Bildung, Integration
und Demokratie Sachsen e.V.

Ein Projekt
des Landkreises Bautzen
www.waldbad.de

Ein Quadratkilometer Bildung Bernsdorf

Klassentreff der Grundschule besucht das Rathaus

14 Klassensprecher und Klassensprecherinnen der **Bernsdorfer Grundschule** besuchten am 25.06. das Rathaus und wurden von Bürgermeister Herrn Habel in Empfang genommen.

Nach einer interessanten Rathausführung, die auch durch die dunklen Kellerräume führte, hatten die Schüler die Möglichkeit Herrn Habel im Sitzungssaal auf den Zahn zu fühlen und ihm Fragen zu stellen.

Im Anschluss überreichte der Bürgermeister jedem Schüler ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Klassentreff der Grundschule.

Durch den Klassentreff lernen die Kinder demokratische Prozesse und Beteiligungsstrukturen in der Schule kennen.
(Verfasserin: Anika Noack)

Sommerfest und Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf

Am 23. August 2019 von 14 – 16 Uhr
laden wir Sie recht herzlich zu unserem

Sommerfest ein.

Damit verbunden ist unser Tag der offenen Tür.

Da unser Haus umgestaltet wurde haben Sie die Möglichkeit in die neuen Räumlichkeiten zu schnuppern.

Einige unserer Treffs werden sich vorstellen und Ihnen einen Teil unserer Angebotspalette zeigen.

Gern beantworten wir Ihre Fragen und sind offen für neue Vorschläge oder für Verbesserungen.

Besuchen Sie uns, für unterschiedliche Getränke ist gesorgt und Ihre „Kleinen“ können sich auf dem Spielplatz oder in der Spiele-Ecke austoben.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Bernsdorf.





Vorbereitung auf das Straßgräbchener Dorffest OKSE 2019 laufen auf Hochtouren

Der Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e.V., der Jugendverein Straßgräbchen e.V., der Sportverein Straßgräbchen e.V., die Mitglieder des Kleingartenvereins Straßgräbchen und viele weitere Bürgerinnen und Bürger des Ortes bereiten intensiv das Orts-, Kinder-, Sport- und Erntefest des Ortes vor. Auf dem Programm stehen viele interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen. Wie immer haben sich die Straßgräbchener zu diesem Anlass etwas Besonderes einfallen lassen. Aber dazu hüllen sich die Veranstalter noch in Schweigen. Fest steht jedenfalls, dass am 31.08 ab 14.00 Uhr das traditionelle Tisch-Tennis-Turnier in der Sporthalle Straßgräbchen beginnt. Interessier-

te Hobbyspieler können sich über den SV Straßgräbchen, Abteilung Tischtennis hierzu anmelden, oder sind einfach am Turniertag um 13.30 Uhr in der Sporthalle.

Gemeinsam mit der TD Deutsche Klimakompressoren GmbH wird die dritte Auflage des Kompressorlaufs vorbereitet. Gelaufen wird am Sonntag, 08. September 2019 wieder auf der Strecke der Vorjahre ca. 6,5 km. Für Kinder finden die Läufe in den Altersgruppen auf kürzerer Strecke auf dem Rasenplatz statt. Die Starts sind ab 10.00 Uhr geplant. Wir bitten darum, nach Veröffentlichung, die offizielle Ausschreibung bezüglich der Anmeldungen zur Teilnahme zu beachten (Homepages der TDDK GmbH und des SV Straßgräbchen). Auf ein ganz besonderes High-



light möchten wir ausdrücklich verweisen. Am Sonntag, dem 08. September 2019 ab 09.45 Uhr ist wieder eine Präsentation von Traktoren, Schleppern, Oldtimern und anderen Fahrzeugen geplant. Hierzu verweisen wir auf den Aufruf zur Teilnahme in diesem Heft. Eigentlich ist es nicht notwendig extra darauf hinzuweisen, da die Straßgräbchener, wenn nicht weltweit, doch zumindest in der Umgebung als hervorragende Gastgeber bekannt sind: An allen Festtagen vom 06. bis 08. Septem-

ber ist eine exzellente Imbiss- und Getränkeversorgung organisiert. Bereits heute laden wir alle Einwohner der näheren und weiteren Umgebung zum OKSE 2019 nach Straßgräbchen ein. Wem das nicht reicht, der ist bei den Vor- und Nachbereitungen des Festes, z.B. dem Auf- und Abbau des Festzeltes und der Versorgungsstationen als Helfer gern gesehen. Mitglieder der Vorstände der organisierenden Vereine stehen bezüglich Terminabsprachen hierzu selbstverständlich zur Verfügung.



Janica und Alexander erturnten sich jeweils 2 Goldmedaillen

Janica Kesler und Alexander Förster waren bei der Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade im Gerätturnen mit jeweils zwei Goldmedaillen die erfolgreichsten Teilnehmer für den SV Straßgräbchen. Zudem erhielten Janica zweimal Silber und einmal Bronze und Alexander zweimal Bronze für Ihre Übungen. Die bereits seit 1972 bestehende

Abteilung Gerätturnen erkämpfte bei diesem Wettkampf insgesamt 14 Medaillen. Weitere Medaillengewinner waren Magdalena Sickert, Karl Kaiser, Theodor Walter und Richard Schmidt.

Sehr gute Übungen, obwohl es nicht zu einer Platzierung unter den besten Drei reichte, zeigten Linda Schuppang, Marie Pohl und Kimberly Jacob.

Nach dieser Anstrengung kommen die Ferien gerade recht.

Nach den Sommerferien treffen sich die Mädchen und Jungen der Abteilung Gerätturnen wieder dienstags und donnerstags Nachmittag zum Training. Unsere 5 Übungsleiter würden sich sehr freuen, wenn interessierte Kinder zum Schnuppern kommen würden. Ihr werdet sehen, Turnen macht viel Spaß.

Lieblingsplätze für alle Die Sporthalle Straßgräbchen erhält einen barrierefreien Zugang

Im „Bernsdorfer Stadtanzeiger“ vom 01.06. dieses Jahres hatten wir darüber berichtet, dass der Fördermittelbescheid zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Sporthalle Straßgräbchen eingegangen ist. Wie mit dem ausführenden Unternehmen Bauhandwerkliche Dienstleistungen Günter Koschar aus Leipzig vereinbart, begannen die Arbeiten in der dritten Juliwoche. Bereits Ende Juli könnten nach ganz vorsichtiger Prognose die Maurer- und Pflasterarbeiten fertiggestellt sein. Sven Grötschel, Geschäftsführer der Grötschel GmbH aus Straßgräbchen, sieht kein Problem darin, dass das rollstuhlgerechte Gelände ebenfalls pünktlich zum Ende der Sommerferien montiert ist.

Die Notwendigkeit, den Eingang zur Sporthalle zu sanieren, zeigte

sich ganz deutlich beim Abriss der bisherigen Konstruktion. Nicht nur, dass die verlegten Dielen nur notdürftig abgestützt waren, auch eine Schweißnaht am alten Gelände war bereits aufgerissen und hätte zu erheblichen Verletzungen führen können.

Der Beharrlichkeit des Vorstandes des Sportvereins Straßgräbchen, insbesondere der Vorsitzenden Karin Seifert, und der am 12.02.19 erfolgten unkomplizierten Beschlussfassung des Technischen und des Verwaltungsausschusses der Stadt Bernsdorf, ist zu verdanken, dass nicht nur dieser Unfallherd beseitigt wird, sondern durch die Schaffung der Barrierefreiheit sich auch die Nutzungsmöglichkeiten der Sporthalle erweitern. Unsere älteren Mitbürger, die schlecht Trep- pensteigen können, auf Rollatoren

angewiesen sind oder Krankenfah- rstühle nutzen müssen, gelangen jetzt fast mühelos in die Halle. Auch für die CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“, in unmittelbarer Nähe zur Sporthalle gelegen, ergeben hinsichtlich der Umsetzung des Integrationsgedankens völlig neue Möglichkeiten. So wie wir vom Vereinsvorstand die Leiterin Frau Steinborn und ihre Erzieherinnen kennen, wird es nicht lange dauern bis neue Nutzungsideen an uns herangetragen werden. Es sollte uns auch nicht wundern, wenn gerade wegen dieser neuen Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung, die Anträge auf Mitgliedschaft im Verein und somit die kostenfreie Nutzung der Sporthalle steigen sollten. Die beiden Wörter für alle im Zusammenhang mit dem Wort Lieblingsplatz haben da schon

eine ganz besondere Bedeutung. Apropos Lieblingsplatz: ... wenn erst die Behindertentoilette eingebaut ist ... ! Das ist allerdings noch Wunsch und frühestens 2020 möglich.

Auf alle Fälle hat der Freistaat Sachsen in Straßgräbchen Fördermittel sinnvoll und zum Wohle aller bereitgestellt.

Texte / Bilder: SV Straßgräbchen





Sommerfest der BSW Lausitz am 29.06.2019 in Wiednitz

Am 29.06.2019 fand auf dem Sportplatz in Wiednitz als Saisonabschluss das Sommerfest aller Jugendmannschaften der BSW Lausitz 2016, also der Spielgemeinschaft aus SG Wiednitz/Heide und dem SV Straßgräbchen, statt.

Bereits ab 10:30Uhr konnte die Bam-binis der SGW im direkten Vergleich gegen die Seenlandkicker des SV Laubusch ihr Können unter Beweis stellen. Trotz zahlreicher hochkarätiger Chancen blieb es nach Ablauf der regulären Spielzeit bei einem leistungsgerechten Unentschieden. Nach dem obligatorischen Neunmeter-Schießen gab es noch ein Gruppenfoto als Andenken. Ab der neuen Saison starten die jüngsten Kicker des Vereins unter dem Trainergespann um Rene Pöggel als F-Jugend in der Kreisliga Westlausitz. Hierbei wünschen wir ihnen viel Erfolg und vor allem viel Spaß. Neben einem Spiel der E-Jugend

gegen ein gemischtes Trainer-Eltern-Team, kam es im weiteren Verlauf des Tages ebenso zum Duell zwischen D- und C-Jugend. Hier war speziell der jüngere Jahrgang sehr fokussiert, wollte er doch zeigen, dass man trotz des Altersunterschieds bereits gelernt hat einen sehr guten Ball zu spielen und man sich in der Kreisliga vor Niemanden verstecken muss. Während die, eine Altersklasse aufrückenden, Spieler hier die Chance nutzen wollten, ihre neuen Mitspieler kennen zu

lernen und bei Trainer Tim Scharte etwas Eindruck zu hinterlassen, kam es beim Team von Frank Reutter darauf an, Spielabläufe auch gegen körperlich überlegene Gegner zu testen. Nach 2x 30min behielt die C-Jugend letztlich die Oberhand, Spaß und Bewegung standen doch bei den meisten im Vordergrund.

Einen herzlichen Dank gilt allen fleißigen Helfern, die in der Vorbereitung und bei der Durchführung unseres Sommerfestes kräftig mit angefasst

haben. Auch sei hier unseren Sponsoren, den Stadtwerken Senftenberg, dem Fliesenhaus Rother und der Firma Heizungs- und Klimatechnik Barkholdt gedankt, durch deren Unterstützung das Rahmenprogramm um Hüpfburg, Speedradar und Fußball-Dreikampf organisiert werden konnte. Auch die kulinarische Umrahmung mit Makkaroni für die Kleinsten und Gegrillten für die Eltern durch Marias Partyservice muss hier lobend erwähnt werden.

Text / Bild: BSW Lausitz 2016



FITNESSTRAINING

ab **39,90 €**

monatlich kündbar

INJOY

Siedlungsweg 41 | 01917 Kamenz



**Fitness kann
auch *schick* sein!**

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Siedlungsweg 41
01917 Kamenz
Tel. 03578-30 55 66

JETZT 4 WOCHEN KOSTENLOS TESTEN!

bei Buchung über Freundekarte

HDW GmbH 02994 Bernsdorf
Alte Coseler Straße 2a

■ Flachdach ■ Trapezblech & Fassaden ■ Terrassenabdichtung ■ Dachklempnerei

Gestalte Deine Zukunft und entscheide Dich für einen abwechslungsreichen und handwerklichen Beruf.

Wir bilden aus: Klempner/in

Tel.: (03 57 23) 93 39 40, Fax - 93 39 49, E-Mail: flachdach@hdw-bleche.de, www.hdw-bleche.de

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Thomas Krannich
bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

02991 Lauta OT Torno • Neue Heimstätte 18
Telefon: 035722 . 30410
E-Mail: Thomas.Krannich@t-online.de

Ihr Partner für Sicherheit, Energie & Umwelt

ANZEIGE

Reinschnuppern in technische Berufe beim Tag der offenen Unternehmen

Mit Beginn des neuen Schuljahres im August gilt es für die Schülerinnen und Schüler in den Abschlussklassen an den Oberschulen und Gymnasien, sich schon Gedanken über dessen Ende und den darauffolgenden Pfad ins Berufsleben zu machen.

Zum Azubi- und Familientag bei der TD Deutsche Klimakompressor GmbH (TDDK), der im Rahmen des Bernsdorfer Tags der offenen Unternehmen stattfand, nutzten die ersten Jugendlichen die Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten im Hause TDDK zu informieren. Gemeinsam mit dem eigens angereisten Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie stellten die TDDK-Auszubildenden und ihre Ausbilder die Chancen in technischen Berufen vor und zeigten die praktischen Einsatzgebiete in einem großen Produktionsbetrieb.

Bereits seit 2001 bildet TDDK junge Menschen aus der Region mit Erfolg aus und bietet nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung eine langfristige Perspektive. Ein Großteil der ehemaligen Auszubildenden und Studierenden sind heute in verantwortungsvollen Führungspositionen tätig.

Viele von ihnen unterstützen heute gern den Nachwuchs und standen während des Azubi- und Familientags an den verschiedenen Informationsstationen während des Rundgangs den über 1.000 Besuchern aller Altersklassen für Fragen zur Verfügung. Anschließend konnte sich die großen und kleinen Gäste – ganz wie TDDK-Mitarbeitende – in der Kantine des Werks stärken.

Für die Weiterreise in die anderen beteiligten Unternehmen wartete dann der Bus-Shuttle an der neu eingerichteten Haltestelle „Straßgräbchen TDDK“. Seit Beginn der Sommerferien verkehrt dort nun auch an Werktagen die Linie 150 zwischen Kamenz und Lauta regelmäßig. Somit ist TDDK nun auch für Auszubildende ohne eigene Motorisierung sowie Schülerinnen und Schüler, die in einem Praktikum noch tiefer bei TDDK reinschnuppern möchten, gut zu erreichen. Übrigens, genau wie TDDK-Mitarbeitende können auch sie das „TDDK-Ticket“, also einen Zuschuss zu den Fahrkartenkosten, nutzen. Text: TDDK



BAUDER
macht Dächer sicher.

Erst die Qualität des **bedarfsgerechten System-Aufbaus** macht Dächer für Jahrzehnte sicher. Hier ist Bauder der richtige Partner.

Bauder ist Europas führender Hersteller für Dachsysteme und das seit über 160 Jahren. Hier erhalten Sie alles zum Dichten, Dämmen, Begrünen und Energie gewinnen aus einer Hand – der Garant für dauerhaft sichere Dachkonstruktionen.

www.bauder.de

Sicher heißt für Jahrzehnte.

ANZEIGE

ANZEIGE

Heizen in Deutschland: Wo steht die Wärmewende?

Nach den Erhebungen des Schornsteinfegerhandwerks gab es im Jahr 2018 insgesamt über 32 Millionen Feuerungsanlagen. Die Zahl umfasst Heizungsanlagen, aber auch Warmwasserbereiter, Raumheizer und Einzelraumfeuerstätten wie Kamin- und Kachelöfen, die vom Schornsteinfeger im gesetzlichen Auftrag erfasst und überprüft werden. Die jährlichen Erhebungen bieten einen detaillierten Einblick in die Struktur des Wärmemarktes und liefern wichtige Eckdaten für die Umwelt- und Klimapolitik.

Die Meisten heizen mit Gas

Nach wie vor dominieren fossile Energieträger den Wärmemarkt in Deutschland. Von den rund 18,8 Millionen Heizungsanlagen nutzen 5,4 Millionen den Brennstoff Öl (28,9%), 13,4 Millionen heizen mit Gas (71,1%). 6,9 Millionen (36,8%) dieser Öl- und Gasheizkessel arbeiten auf Brennwertbasis und erreichen dadurch höhere Wirkungsgrade. Hauptsächlich handelt es sich um Gas-Brennwertgeräte (6,3 Millionen). 0,8 Millionen Heizungsanlagen erzeugen Wärme mit erneuerbaren Energien in Form von Pellets, Scheitholz und Hackschnitzel (von insgesamt 0,9 Millionen Heizkesseln für feste Brennstoffe). Hinzu kommen ca. 11,2 Millionen Einzelraumfeuerstätten, die in der Regel als zusätzliche Wärmequelle genutzt werden. Im Bereich der Kamin- und Kachelöfen oder Heizeinsätze steht Scheitholz als Brennstoff an erster Stelle, es folgen Pellets deutlich vor Kohle.

Hohes Alter im Heizungsbestand

Jede zweite Heizungsanlage in Deutschland ist älter als 20 Jahre. Ab einem Alter von 15 Jahren gilt ein Heizkessel als energetisch ineffizient. Seit 2017 bewertet das Schornsteinfegerhandwerk stufenweise die Energieeffizienz von Öl- und Gasheizkesseln mit einem Betriebsalter von über 15 Jahren. Mehr als 1,8 Millionen Kessel haben bereits ein Energieeffizienzlabel vom Schornsteinfeger erhalten. Zurzeit wird ermittelt, wie viele Kessel im Anschluss an das Labeling ausgetauscht wurden.

www.schornsteinfeger.de

Text / Bild: Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks



KOMM DOCH AUCH ZU UNS.

bwg BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH



Wir, die BWG, unternehmen nun schon traditionell einmal im Jahr mit unseren Seniorinnen und Senioren einen Ausflug. Dieses Jahr, am 19.06.2019, erkundeten wir unser Lausitzer Seenland.

Das Busunternehmen Reise-Wünsche unterstützte uns dabei. Wir fuhren mit einem wohl temperierten Reisebus zunächst an den Hafen in Senftenberg. Dort stiegen wir alle in den Solarkatamaran „Aqua Phönix“ ein und machten eine schöne Rundfahrt mit kalten Erfrischungen auf dem Schiff. So fuhren wir dann in Richtung Geierswalde und gingen von Bord. Unser Reisebus brachte uns schließlich zum Restaurant „Zur Grubenlampe“, wo wir entspannt Kaffee trinken konnten. Außerdem gab es eine tolle musikalische Unterhaltung, die fast jeden unter die Haut ging. So wurde gesungen, geklatscht und getanzt. Gegen 18.30 Uhr traten wir dann die Heimreise an und es gab nur glückliche Gesichter.

Diese schöne Tradition werden wir auch im nächsten Jahr fortführen. Es war ein wunderschöner Tag mit unseren Mietern und alle konnten dem Alltag mal entfliehen.

Unsere treue Mieterin, Frau Schorr, hat uns wieder ein für uns großes Dankeschön gemacht, welches wir hier gern zeigen möchten.

WOHNEN & LEBEN IN BERNSDORF

19. Juni 2019

*Zweitausendachtzehn war ich nicht dabei,
da hat mir aber ganz schön was gefehlt,
weil in dem tristen Rentnerallerlei,
ein Tag wie heute sicher doppelt zählt!
Nun sitz ich hier und bin am Überlegen,
wie ich Euch diesmal „Danke“ sagen kann.
Das ich das tun will, steht ganz außer Frage -
denn Euren „Wandertag“, den gibt's nicht alle Tage -
so mancher nehme sich ein Beispiel dran.
Die große Hitze hat nicht sehr gestört,
der Bus war kühl, es gab genug zu trinken,
wir haben Plätschern auf dem See gehört
und konnten Surfern und Kanuten winken.
Zwei Seen unsrer Heimat haben wir erlebt,
die Schleuse hat uns sanft emporgehoben.
Dass Ihr, trotz aller Arbeit so viel Freude gebt,
das kann und muss man einfach herzlich loben!*

Karin Schorr

Otto-Buchwitz-Straße 23b



Telefon:

035723 - 2300

E-Mail:

mail@bwg-mbh.de

Mehr Infos: www.bwg-mbh.de

Erfolgreicher Start der Seenlandbahn

Nach dem erfolgreichen Startschuss für die Seenlandbahn am 06.07.2019, machten sich eine Woche später, am 13.07.2019, Initiatoren und Unterstützer des Projektes mit der Seenlandbahn auf den Weg von Bernsdorf nach Senftenberg.

Mit von der Partie waren Landrat Michael Harig, MdL Aloysius Mikwuschik, Bürgermeister Harry Habel, Vertreter des VVO, der Stadteisenbahn Sachsen, Stadträte, Vertreter des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland, des Zweckverbandes

Lausitzer Seenland Sachsen, des Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e. V., des Freistaates Sachsen sowie Bürgermeister benachbarter Kommunen und Unternehmensvertreter. In Ihren Grußworten hoben Landrat Harig und Bürgermeister Habel insbesondere das schnelle, unkomplizierte und lösungsorientierte Handeln aller Beteiligten und Verantwortlichen hervor sowie die hohe Bedeutung dieser zukunfts-trächtigen Bahnverbindung. Besonders erfreulich war, dass der Zug bei seiner Ankunft in Bernsdorf

trotz des an diesem Tag zunächst eher widrigen Wetters bereits mit vielen Fahrgästen gefüllt war.

Text/Foto: S. Linack



THE COOL TOUCH OF FUTURE.



Starte in deine Zukunft bei TDDK mit einer technischen Ausbildung.

TD Deutsche Klimakompressor GmbH



未来*



* „Mirai“ ist das japanische Wort für Zukunft. Starte in deine Zukunft bei TD Deutsche Klimakompressor GmbH, einem führenden Hersteller für Klimakompressoren, und erlebe die Dynamik deutsch-japanischer Zusammenarbeit.

Seit 2001 bilden wir mit Erfolg junge Menschen aus der Region in technischen Berufen oder Studiengängen aus. Nach erfolgreichem Abschluss bieten wir dir eine langfristige Perspektive in unserem Haus.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2020 bilden wir in diesen Berufen und Studiengängen aus:

- Maschinen- und Anlagenführer/in (MAF-BS08)
- Mechatroniker/in (ME-BS08)
- Fachkraft für Lagerlogistik (FL-BS08)

- BA-Studium Wirtschaftsingenieurwesen (BAW-BS08)
- KIA-Studium Mechatronik (KIA-BS08)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 31. Oktober 2019 an bewerbung@tddk.de oder per Post nach Bernsdorf.

Du möchtest uns schon vorher kennen lernen? Mit der neuen Bushaltestelle sind wir jetzt noch besser zu erreichen: Schnuppere während deines Schülerpraktikums mal bei uns rein oder schau dir unser Werk bei einer Führung mit deiner Schulklasse an!

PS: Beim TDDK-Kompressorlauf am 8. September 2019 in Straßgräbchen kannst du uns von unserer sportlichen Seite kennen lernen.



Mechatroniker

- Spezialist/in auf drei Gebieten -

Maschinen- und Anlagenführer

- Spezialist/in für die Produktion -

Fachkraft für Lagerlogistik

- Spezialist/in für Warenbewegungen -

KIA Mechatronik

- Spezialist/in für komplexe Systeme -

BA Wirtschaft

- Spezialist/in für Produktionssteuerung -

**Ausbildungsstart:
August 2020**

**Noch bis zum
31.10. bewerben!**

**Erfahre mehr über
die Berufe auf tddk.de**



Unsere Angebote für Schülerinnen und Schüler:

- Dein Schülerpraktikum bei TDDK - tausche das Klassenzimmer gegen spannende Erfahrungen in einem internationalen Unternehmen
- Exkursion mit deiner Klasse - lernst die verschiedenen Arbeitsbereiche und die japanische Kultur kennen
- Stock dein Taschengeld auf - verdiene dein erstes Geld mit Ferienarbeit bei TDDK
- Tue Gutes - engagiere dich genial-sozial

Achtung: je nach Angebot begrenzte Teilnehmerzahl -- Schnellsein lohnt sich!



Weißiger Straße 6
02994 Bernsdorf



www.tddk.de
bewerbung@tddk.de



[facebook.com/
TDDeutscheKlimakompressor](https://facebook.com/TDDeutscheKlimakompressor)

DER KÜHLE HAUCH VON QUALITÄT.
THE COOL TOUCH OF QUALITY.